

Niederschrift

WP 2014-2019
Nr. 15

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg vom 11.05.2016

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort: Alter Schulsaal des Generationenhauses, Niederburg

Die Einladung vom 27.7.2016 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner

DIE BEIGEORDNETEN

1. König, Regina
2. Oppenhäuser, Jörg

DIE MITGLIEDER

Rüdesheim, Reinhold	<input checked="" type="checkbox"/>	
Heidelmann, Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	
Jäckel, Bernhard	<input type="checkbox"/>	entschuldigt
Lenz, Hildegard	<input type="checkbox"/>	entschuldigt
Dieler, Hans-Peter	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schmitt, Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bock, Petra	<input checked="" type="checkbox"/>	
Rüdesheim, Niklas	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stahl, Heike	<input checked="" type="checkbox"/>	
Engel, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>	

WEITERE ANWESENDE:

Herr Berres, Ingenieurgesellschaft mbH, Riegenroth, zu TOP 3

SCHRIFTFÜHRERIN:

Heike Stahl

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Niederburg beschlussfähig versammelt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung wegen besonderer Dringlichkeit zu erweitern. Neuer Tagesordnungspunkt 8 „Grundstücksangelegenheiten“. Die weiteren Punkte verschieben sich jeweils.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bericht der Gemeindeverwaltung

a) Öffentlichkeit im Gemeinderat und deren Ausschüsse

Gem. § 35 GemO in der ab 01.07.2016 geltenden Fassung wird den Bürgern mehr Beteiligung an den Gemeinderatssitzungen eingeräumt. Somit werden u.a. Grundstücksangelegenheiten in Zukunft in verkürzter Version im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt. Zu beachten sind jedoch besonders die Vorschriften des Datenschutzes.

b) Geschwindigkeitsmessung K93 Ortseingang Niederburg

Am Ortseingang (kommend von Pfalzfeld/St. Goar) wurde eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Das Ergebnis hierüber wird dem Gemeinderat vorgestellt. Geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung werden empfohlen.

c) Dorferneuerung/I-Stock

Eine Prüfung der Verwendung von Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm sowie des I-Stockes durch den Landesrechnungshof ist angekündigt.

d) Kostenabrechnung Kindergarten Urbar

Folgende Personalkosten werden dem Gemeinderat vorgelegt:

OG Niederburg: 15.042,66 €, Ortsgemeinde Urbar: 19.881,- €

Die Aufstellung der Sachkosten muss noch abschließend mit der VGV St. Goar-Oberwesel geklärt werden. Die zu erwartende Sachkosten belaufen sich auf ca. 3.000 bis 5.000 €.

e) Mietkosten Generationenhaus

Die vom Gemeinderat erwünschte Aufstellung der Mietkosten inkl. des Ergebnisses über Mehr- und Mindererträgen des Generationenhauses für die Jahre 2008 bis 2015 wurde von der Verwaltung erstellt und liegt beim Ortsbürgermeister zur Einsicht bereit.

f) Haftpflichtschäden

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die entstandenen Haftpflichtschäden der Ortsgemeinde

g) Jagdflächen

Eine neue Ermittlung der bejagbaren Flächen des gemeinschaftlichen Jagd-

bezirktes Niederburg inkl. der Angliederungsflächen der Gemarkung Oberwesel ist erfolgt.

h) Schaden Fassadeplatte Generationenhaus

Zum entstandenen Schaden an der Fassadenplatte des Generationenhauses hat sich bisher kein Schädiger freiwillig gemeldet.

i) Tag der Architektur

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Bericht über den Tag der Architektur bei dem das Großprojekt „Generationenhaus“ im Blickfang der Besucher stand.

j) Spielplatz

Die Baumaßnahmen am Spielplatz werden in Kürze fertig gestellt sein. Eine Abnahme ist für Ende August geplant. Die Firma Play Team legt ein Angebot zur jährlichen Überprüfung der Spielgeräte auf ihre Verkehrssicherheit vor.

k) Entlohnung Gemeindearbeiter

Bürgermeister Klockner unterrichtet den Gemeinderat, dass der Stundenlohn für die Gemeindearbeiter ab sofort auf 10,50 € erhöht wird.

TOP 3: Bebauungsplan „Auf dem Leh 2“

Ratsmitglied Reinhold Rüdesheim rückt zu TOP 3 vom Beratungstisch gemäß § 22 GemO ab und nimmt an den Abstimmungen nicht teil.

a) Der Ortsgemeinderat Niederburg würdigt die Ergebnisse der beteiligten Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend den Beschlussvorschlägen in Einzelabstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Zu 1.6 Generaldirektion Kulturelles Erbe, Direktion Landesarchäologie (Schreiben vom 26.01.2016)

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag des Ingenieurbüros Berres zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Zu 1.7 Rhein Hunsrück Wasser Zweckverband (Brief vom 28.01.2016)

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag des Ingenieurbüros Berres zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Zu 1.18 Westnetz GmbH, Regionalzentrum Rhein-Nahe-Hunsrück (E-Mail vom 29.02.2016 und Brief vom 02.03.2016)

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag des Ingenieurbüros Berres zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Zu „Randliche Eingrünung“

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Festsetzung dahingehend zu ergänzen, dass die festgesetzten privaten Bepflanzungen spätestens innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung der Hochbauten umzusetzen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

- b) Der Ortsgemeinderat Niederburg beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Auf dem Leh II“ als Satzung entsprechend dem beigefügten Satzungsentwurf.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Für die Genehmigung der Ausgleichsflächen durch die Untere Landespflege der Kreisverwaltung musste eine Landschaftsplanerin eingeschaltet werden. Der Ortsgemeinderat stimmt der Kostenübernahme durch die Ortsgemeinde zu. Der Aufwand ist mit 378,- € + MWSt angegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 4: Genehmigung der Sofortmaßnahmen nach den Unwetterschäden

Bürgermeister Klockner gibt einen Bericht über die erforderlichen Sofortmaßnahmen nach den Unwetterschäden.

Dem Gemeinderat liegen hierzu folgende Rechnungen vor:

Firma Brennemann, Wiebelsheim: 8.643,92 € „Niederbach“
Führunternehmen Vogt, Urbar: 1.155,58 € „An der Vogelherd“

Für die Instandsetzung von Forst- und Wirtschaftswege sind im Haushalt der Ortsgemeinde für das Jahr 2016 2.000 € vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe (Aufwendung und Auszahlung) gem. § 100 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Weiterhin liegt dem Gemeinderat eine Rechnung der Firma Batz Bau GmbH & Co.KG, Bad Ems für erfolgte Arbeiten zur Errichtung einer Lampe und Arbeiten zur Herstellung einer Entwässerungsanlage am Bolzplatz vor. Hierzu sind Mehrausgaben wie im Haushaltsplan veranschlagt entstanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe (Aufwendung und Auszahlung) gem. § 100 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

**TOP 5: Breitbandausbau Rhein-Hunsrück-Kreis;
Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde gemäß § 67
Abs. 5 GemO**

1. Der OGR begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen, und überträgt nach § 67 Abs. 5 GemO der Verbandsgemeinde NN mit deren Zustimmung die Aufgabe der „Breitbandversorgung“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

2. Der OGR erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Rhein-Hunsrück-Kreis und den Verbandsgemeinden sowie der Stadt Boppard geregelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 6: Bundesgartenschau 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal

1. Der Ortsgemeinderat unterstützt die Bewerbung um die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Die BUGA-Bewerbung verspricht eine umfassende Aufwertung für die Region. Eine BUGA im Oberen Mittelrheintal würde in den nächsten 15 Jahren alle Bauvorhaben unter einem Planungsdach bündeln und Menschen, Ideen und Ressourcen zusammenbringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

2. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal wird vom Ortsgemeinderat aufgefordert, eine verbindliche Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Die BUGA-Machbarkeitsstudie soll die in der Vorstudie formulierten Fragen und Aufgaben lösen und ein umfassendes Organisations- und Finanzierungskonzept beinhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

3. Der Zweckverband wird aufgefordert, den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie in drei Verbandsversammlungen zeitnah vorzustellen. In einer Zweckverbandsversammlung soll das in der Machbarkeitsstudie zu erarbeitende Organisations- und Finanzierungsmodell beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 7 Annahme von Spenden nach dem Spendengesetz

Es liegen keine Spenden vor.

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilt Ortsbürgermeister Klockner die Ermächtigung Vorverhandlungen zum Ankauf von Ausgleichsflächen und deren gegenüberliegenden Flächen zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 9: Bauangelegenheiten

TOP 10: Auftragsvergabe nach VOB

TOP11: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg um 20:00 Uhr.

Der Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Heike Stahl

Hermann-Josef Klockner
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister